

Wie Du hochemotionale Traureden schreibst

Eine praxiserprobte Struktur



Leitfaden für Deine perfekte Trauredede



Wie sie aufgebaut ist, wie Du sie mit Leben füllst – und wie Du damit Herzen zum Schmelzen bringst

Trau Dich, Deine Rede zu halten!

Du träumst davon, als freie*r Redner*in zu arbeiten – oder bist bereits in der Hochzeitsbranche aktiv? Eine gute Entscheidung, denn das Interesse an freien Trauungen wächst und wächst!

Im Zentrum jeder Trauzeremonie steht – na klar – das Brautpaar. Denn es geht an diesem ganz besonderen Tag um zwei Menschen, die sich gefunden haben und ihre Liebe feiern. Eine richtig gut geschriebene, höchst emotionale und unvergessliche Trauredede sollte deshalb nicht um die Hauptrolle konkurrieren. Sie ist dafür da, die liebenswerten Besonderheiten des Brautpaares, die einmalige Liebesgeschichte und die Zukunft als Eheleute perfekt in Szene zu setzen.

Ist es also nicht so wichtig, wie gut sie geschrieben ist – und ist es nicht notwendig, an jedem Detail zu feilen? Ganz im Gegenteil! Eine Rede zu verfassen, in dem sich das Paar wiederfindet und die alle Gäste mitreißt, ist harte Arbeit. Und wenn Du als Redner*in alle zu 100 Prozent überzeugst, ohne Dich in den Vordergrund zu spielen, ist es die ganz große Kunst.

Du siehst: Die Anforderungen an eine perfekte Trauredede sind groß und vielschichtig. Umso besser, wenn Du strukturiert vorgehst. Denn mit einem sinnvollen Aufbau können alle Gäste Deiner Rede folgen – ohne dass sie „wie aus dem Lehrbuch“ klingt.

Auf den folgenden Seiten habe ich den typischen Aufbau einer Trauredede für Dich zusammengestellt – und ein paar wertvolle Tipps ergänzt, mit denen Du für den nötigen Feinschliff sorgst.

Beispielhafter Aufbau einer Trauredede – Teil 1

⊗ Einleitung

- ❖ „Große Worte“ zum Einstieg, zum Beispiel:
 - Kurzes Gedicht über die Liebe
 - Zitat, das Dir gefällt und zu dem Paar passt
 - Trauspruch des Paares

⊗ Kennenlerngeschichte

- ❖ Erste gemeinsame Zeit und Gefühle
- ❖ Besondere Ereignisse, Hürden oder Schwierigkeiten

⊗ Hobbys, Interessen und Gemeinsamkeiten

⊗ Amüsante Anekdoten oder Insider

⊗ Eckpfeiler und bedeutende Stationen im Leben des Paares, zum Beispiel:

- ❖ Umzüge oder erste gemeinsame Wohnung
- ❖ Ausbildungen und Jobs
- ❖ Mögliche Trennung und Wiedervereinigung

⊗ Einbindung eines Rituals oder eines bedeutsamen Musikstücks

Der erste Teil Deiner Trauredede beschreibt den Weg des Paares bis zu einem bestimmten Punkt: dem Heiratsantrag, der eine wichtige Wendung im Leben ist. Eine Rede, die sich an den wichtigsten Stationen im Leben des Brautpaares orientiert, nimmt das Paar mit auf eine Reise durch das bisherige gemeinsame Leben – und lässt die Gäste daran teilhaben.

Bist du kurz vor der Verlobung angelangt, ist es Zeit zum Durchatmen – denn wenn Du eine lange Rede am Stück vorträgst, riskierst Du, dass die Aufmerksamkeit schwindet. Deshalb ist nach der Hälfte Deiner Rede der perfekte Zeitpunkt, um ein Ritual in die Zeremonie einzubauen oder einem Musikstück zu lauschen.

Beispielhafter Aufbau einer Trauredede – Teil 2

⊗ Was macht die Brautleute zu einem besonderen Paar?

⊗ Was zeichnet das bisherige Zusammenleben aus?

- ❖ Basis der Beziehung
- ❖ Gemeinsame Werte
- ❖ Gemeinsame Entwicklung

⊗ Kinder des Paares einbeziehen und auf sie eingehen

⊗ Geschichte des Heiratsantrags

⊗ Absehbare Entwicklungen

- ❖ Anstehender Hausbau
- ❖ Geplante Kinder
- ❖ Berufliche Veränderung

⊗ Was schätzt und liebt jede*r am Partner?

- ❖ Worauf ist Verlass?
- ❖ Was sind liebenswerte Macken?

⊗ Familiäre Einbindung

⊗ Zukunftswünsche

Die zweite Hälfte Deiner Rede nimmt den Faden wieder auf. Hier sprichst Du darüber, was für ein besonderes Paar sich heute traut –und gehst auf den Heiratsantrag ein. So schlägst Du den Bogen zum Tag der Trauung und noch weiter: Zum Ende der Rede wagst Du einen Blick in die Zukunft und rückst noch einmal in den Fokus, was die beiden angehenden Eheleute aneinander schätzen.

Wenn Du diesem Aufbau folgst, bist Du schon ganz nah dran an der perfekten Trauredede:

- ⦿ Sie handelt vom Brautpaar und ihrem gemeinsamen Lebensweg
- ⦿ Sie vereint Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Brautpaares
- ⦿ Sie lenkt den Fokus auf den wohl wichtigsten aller Momente

Tipps: So schreiben Profis



Recherche ist mehr als die halbe Miete:

Nur wenn Du die Geschichte und Eigenarten des Paares gut kennst, kannst Du eine Rede schreiben, die ihnen gerecht wird.

Lebendige Sprache verwenden:

Deine Rede enthält eine ganze Menge Daten und Fakten zum gemeinsamen Leben des Brautpaares. Das musst Du unbedingt durch eine lebendige Sprache aufwiegen.

Kreativ und strukturiert vorgehen:

Die Struktur Deiner Rede gibt die Reihenfolge der Themen vor – aber nicht, wie Du diese präsentierst. Als Plädoyer, in Reimform, mit wiederkehrenden Elementen: Deine Kreativität kennt keine Grenzen.

Rede schreiben statt Schreibe reden:

Umständliche und verschachtelte Formulierungen solltest Du vermeiden – sonst klingt Deine Rede „wie abgelesen“. Verwende keine Sätze, die Du nicht auch am Telefon sagen würdest.

Jedes Paar ist anders:

Wer sich für eine freie Trauung entscheidet, möchte eine individuelle Zeremonie erleben – und eine ganz persönliche Rede hören. Standard-Formulierungen und Floskeln helfen Dir nicht weiter. Ein stringenter Aufbau, den Du je nach Paar mit Leben füllst, aber umso mehr.

Ich hoffe, dass Dir dieser kleine Leitfaden dabei hilft, an Deiner perfekten Trauredede zu arbeiten. Ich freue mich darauf, von Deinen Erfahrungen zu hören!

Deine Julia